



LP-Team verliert zuhause, LG-Schützen bleiben weiterhin ungeschlagen Freud und Leid beim Heimwettkampfwochenende in der Sporthalle Weyarn

Weyarn – Klar verloren haben die Pistolenschützen der SG Holzolling beim Heimwettkampf in der Sporthalle Weyarn, während das LG-Team mit zwei weiteren Siegen ihre weiße Weste behält.

Nicht sehr erfolgreich, und dass gleich in zweierlei Hinsicht, verlief der Samstag für die Luftpistolenschützen. Mit zwei klaren 1:4-Niederlagen gegen die FSG Bad Tölz und Hubertia Moosham ist das Team nun mitten drin im Abstiegskampf. Im Lokalderby gegen die Tölzer Schützen konnte lediglich Josef Werndl mit 363:351 Ringen bei Marc-Andre Böttcher punkten. Es ausnutzen, dass auch die Tölzer etwas hinter ihren Leistungen zurückblieben, konnten sowohl Marjan Novkovski (351:352), Gustl Sedlmayr (357:363) als auch Ersatzschütze Nils Hauswald (334:346) nicht. Und auch Thomas Aust an Position Eins war am Schluss gegen den stark schießenden Tölzer Georg Müller jun. mit 372:378 Ringen nicht siegreich. So ruhten die Hoffnungen auf dem Nachmittagswettkampf gegen Hubertia Moosham. Und zu Anfang des Kampfes sah es auch noch ganz gut aus für die Gastgeber, hier mit einem Sieg den Klassenerhalt fix zu machen. Doch dann kam, fast zeitgleich bei allen ein kleiner Einbruch und diesen nutzte der Gegner aus um sich einen Vorsprung herauszuschießen. So blieben Marjan Novkovski (357:369), Josef Werndl (349:363), Gustl Sedlmayr (352:357) und Nils Hauswald (330:340) hinter den Erwartungen zurück und damit chancenlos. Nur Thomas Aust gab in der letzten Serie nochmals alles und rettete mit 369:367 gegen den Mooshamer Martin Kürzeder noch einen Ehrenpunkt für Holzolling. In den beiden weiteren Tagespartien in der Sporthalle Weyarn konnte sich Moosham mit 3:2 gegen SV Einigkeit Karpfhofen durchsetzen und mit einer geschlossen starken Mannschaftsleistung siegte auch die FSG Bad Tölz mit 4:1 über Karpfhofen. Besonders bitter ist nun für das LP-Bayernligateam der SG Holzolling die Tabellensituation, wo man nun mittendrin im Abstiegskampf angekommen ist. So liegt man nun mit 12:12 Punkten und 27:33 Einzelsiegen auf dem fünften Tabellenplatz. Spannend ist daher der letzte Wettkampftag am 01. März 2015 in Pörnbach. „Gegen Rettenbach, dem ersten Gegner an diesem Tag, räume ich unserem Team nur geringe Siegchancen ein“ spekuliert Schützenmeister Johann Bucher. „Daher läuft es wahrscheinlich darauf hinaus dass im letzten Wettkampf Holzolling gegen Pörnbach, dem aktuell Vorletzten, der zweite Abstiegsplatz direkt ausgeschossen wird.“

Wesentlich positiver verlief am Sonntag der Wettkampftag der Luftgewehrschützen. Zum Auftakt am Vormittag setzte sich die leicht ersatzgeschwächte Holzollinger Mannschaft doch souverän gegen den SV Eichlaub Schweitenkirchen mit 4:1 durch. Eine Glanzleistung von 397 Ringen lieferte dabei Sophie Gerg ab, wogegen ihr Schweitenkirchner Duellpartner Johannes Badhorn mit 377 nicht viel auszusetzen hatte. Auch Angelika Marcher (385:381), Barbara Schläpfer (392:388) und Sabrina Vanek (387:384) sicherten sich fast ohne Probleme ihre Einzelpartien. Nicht punkten konnte nur auf Fünf Daniela Stork (373:384). Etwas knapper, dafür aber für die Zuschauer umso spannender, gestaltete sich das zweite Tagesmatch mit der SG Obing. Einen klaren Erfolg sicherten sich Sophie Gerg (395:386) und Angelika Marcher (393:380). Dramatisch gestaltete sich Paarung Eins zwischen dem Eingewechselten Simon Weithaler und der Obingerin Regina Straßer. Diese hatte dem Holzollinger in kürzester Zeit 395 Ringe hingelegt. Doch der Südtiroler Kaderschütze zeigte Nerven und konnte dem Druck Parolie bieten und erzielte ebenfalls 395. Damit war hier ein Stechen nötig. Dieses war aber nur noch Schönheitskorrektur, denn zwischenzeitlich hatte Sabrina Vanek mit ihrem 384:379 Sieg an Position Vier den Sack für Holzolling schon zugemacht. Mit einer 9 gegen die 10 von Regina Straßer zog Simon Weithaler leider den Kürzeren und somit lautete der Endstand 3:2 für Holzolling. Den zweiten knappen Einzelpunktverlust musste die ebenfalls eingewechselte Julia Stockinger mit 384:386 Ringen an Position Fünf vermelden. In den beiden weiteren Tagespartien sicherte sich Obing einen 4:1 Sieg über Buchenlaub Buch am Buchrain, welche dann am Nachmittag aber bei Schweitenkirchen mit 3:2 gewinnen konnten. Mit 24:0 Punkten behält das Holzollinger Team damit weiterhin Tabellenplatz Eins bei einem hervorragenden Einzelsiegverhältnis von 48:12 und ist damit in jedem Fall für die Aufstiegskämpfe zur zweiten Bundesliga qualifiziert. Davor geht es aber am letzten Wettkampftag am So, 22. Februar gegen Gastgeber Söchtenau und im Duell mit dem direkten Verfolger Zaitzkofen noch um Platz Eins und Zwei der Abschlusstabelle.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT HOLZOLLING 1897 E.V.

Insgesamt zieht die SG Holzolling wieder eine positive Bilanz des großen Ligawochenendes in der Sporthalle Weyarn. „Insbesondere am Sonntag waren Etliche Interessierte gekommen und wir konnten wieder positive Werbung für den Schießsport betreiben“, so Schützenmeister Johann Bucher.



Bild: Hatten am Heimwettkampftag gut lachen: Holzollings LG-Bayernligateam blieb mit zwei Siegen in der Sporthalle Weyarn weiterhin ungeschlagen. Von links nach rechts: Katharina Auer, Sophie Gerg, Angelika Marcher, Barbara Schläpfer, Sabrina Vanek, Daniela Stork, Julia Stockinger und Simon Weithaler.